Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten 1/1 Seite 250 M., 1/2 Seite 130 M., 1/4 Seite 65 M. Für **Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten 1/1 Seite 750 M., 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Teuer.-Zuschlag Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 161. Leipzig, Donnerstag den 22. Juli 1920. 87. Jahrgang.

Ⓩ

Dr. Bubendey & Kober ▫ Verlag ▫ Hamburg 8 ▫ Zippelhaus 8 ▫ Merkur 2452

Soeben erschien:

Vor Gericht

Bilder aus dem Zivil- und Strafprozeß von

Dr. W. Fromm

Landrichter in Hamburg

Inhaltsverzeichnis:

Erster Teil: Der Bestellschein

1. Zahlungsbefehl. Widerspruch.
2. Versäumnisurteil. Einspruch.
3. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.
4. Mündliche Verhandlung vor dem Amtsgericht.
5. Urkundenbeweis. Beweis durch Eid.
6. Rechtshilfe.
7. Fortsetzung der mündlichen Verhandlung.
8. Zeugenbeweis.
9. Schluß der mündlichen Verhandlung.
10. Das Endurteil erster Instanz.
11. Sühnetermin, Privatklage.
12. Schöffengericht.
13. Ablehnung eines Richters.
14. Vergleich.
15. Berufung.
16. Verhandlung in der Berufungsinstanz.
17. Beweis durch Augenschein und Sachverständige.
18. Urteil zweiter Instanz.

Zweiter Teil: Der Alimentationsprozeß

1. Bestellung zum Vormund.
2. Die Alimentenfrage. Armenrecht.
3. Ausschluß der Öffentlichkeit.
4. Ungebühr vor Gericht.
5. Haftbefehl und Steckbrief.
6. Voruntersuchung. Haftbeschwerde.
7. Anklageschrift und Eröffnungsbeschluß.
8. Schwurgericht.
9. Revision.
10. Wiederaufnahme des Verfahrens.

Stimmen aus dem Leserkreis:

Dr. von Kühlwetter, Rechtsanwalt am Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg:

„Ich danke Ihnen außerordentlich für die freundliche Übersendung Ihres Bändchens aus dem Zivil- und Strafprozeß. Ich habe es von vorn bis hinten durchgelesen, obwohl ich, ehrlich gesagt, von vornherein glaubte, dazu keine Zeit übrig zu haben. Es mag Ihnen das ein objektiver Beweis dafür sein, daß **das Milieu**, in das Sie die kleinen Rechtsfälle eingekleidet haben, **unbestreitbar fesselnd** ist. Im übrigen hat das Bändchen zweifelsohne **den Vorteil**, bei demjenigen, der es liest, **Eindrücke zu hinterlassen**, die bleibender sind, als wenn ihm jemand die trockenen Gesetzesbestimmungen in weniger anschaulicher Weise klarzumachen versucht. Diesen Zweck wird es in Laienkreisen völlig erfüllen, und ich glaube auch, daß es dem **jungen Juristen eine angenehme Hilfe** sein wird, die ihm **ein leichtes Einarbeiten** in bestimmte Materien ermöglicht."

Dr. G. Schmidt, Hamburg:

„Mit großer Freude und wachsendem Interesse las ich Ihre klaren, einleuchtenden Ausführungen, die doch jedem Laien so viel Wissens- und Beherzigenswertes zu sagen haben, daß man ihnen **weiteste Verbreitung wünschen** möchte. Sie werden verstehen, daß mich vor allem **die pädagogische Verwertbarkeit dieser Skizzen** interessierte, und da denke ich gerade an die vielen jetzt eingerichteten **Kurse zur Weiterbildung von Beamten, älteren Angestellten** und anderen, indem ja nach Maßgabe der neuen Staatsverhältnisse immer sehr viel Gewicht auf **volkswissenschaftlichen** und **staatsbürgerlichen Unterricht** gelegt wird. Für Leben und Schule ist Ihre Abhandlung in der interessant erzählenden Form ein ganz vorzüglicher Illustrator und auf Einführung in die sonst als trocken und unzugänglich geschilderten Verhältnisse praktischer Gerichtsbarkeit, mit der niemand gerne zu tun haben will, und in die doch mancher so leicht verwickelt wird."

Groß-Oktav. Ladenpreis M. 5.—, netto M. 3.75, bar M. 3.35. 13/12.

Dr. Bubendey & Kober ▫ Verlag ▫ Hamburg 8 ▫ Zippelhaus 8 ▫ Merkur 2452